



Impressionen aus Arbeitsfeld V



Denkgrundlage: Wesentliche Prämissen für eine neue Struktur des Erzbistums Köln

Handlungs- und Veränderungsbedarf: Kleine Änderungen am System werden zukünftig nicht mehr ausreichen

Effiziente Strukturen: Vor allem die Strukturen sind neu zu denken; Strukturaufbau bedarfsorientiert angehen

Primat des Inhalts: Inhaltliche Arbeitsfelder setzen Schwerpunkte, denen Struktur- und Effizienzüberlegungen folgen; "Verwaltung dient der Pastoral"

Vertrauen & Verantwortung: Erhöhung der Entscheidungskompetenz vor Ort (unter Beachtung von Ressourcen und Kompetenzen), aber auch klare Zuordnung von Verantwortung

Prinzipien:

Subsidiarität:

- Eigenverantwortung
- Budgetverantwortung
- Orientierung entlang gesetzter (kirchlicher) Vorgaben (z.B. Tarifsysteem, Handelsgesetzbuch)
- Transparenz



Vorschlag für weiterführende Analysen basierend auf den vorgestellten Themenfeldern

1 Eigenverantwortung vor Ort stärken

- Analyse Übersicht Erzbistum Köln (was gibt es wo?)
- Analyse Verantwortlichkeiten
- Analyse Zuweisungssystem

2 Neue Trägerstrukturen für wirtschaftliche Einrichtungen prüfen

- Analyse wirtschaftlicher Einrichtungen (was gibt es wo in welcher Trägerschaft, inkl. Verbandsstrukturen?)
- Analyse potentieller Risiken
- Benchmark-Analysen
- Prüfung möglicher Trägermodelle

3 Verwaltungsdienstleistungen effizienter erbringen

- Analyse Verwaltungsleistungen EGV
- Analyse der Rendanturen (Rolle, Aufgaben)
- Prüfung (De-)Zentralisierung von Verwaltung
- Prüfung alternativer Modelle, z. B. Outsourcing

4 Rolle des EGV klarer definieren

- Analyse EGV: Welche Leistungen werden hier erbracht? Wo werden welche Entscheidungen getroffen?
- Erarbeitung Ziel-Struktur EGV

5 Prozesse vereinfachen; Synergien finden

- Analyse von Doppelstrukturen und Synergieeffekten
- Analyse Zusammenspiel EGV-Rendanturen-Kirchengemeinden
- Prüfung von Digitalisierungspotenzialen



Zur Bearbeitung der Themen wird eine breite Beteiligung aus dem Erzbistum Köln angestrebt



Was?

Eigenverantwortung vor Ort stärken



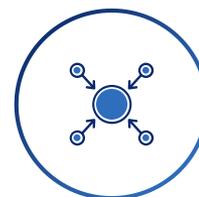
Wer?

Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte, AF II, Hauptabteilungsleiter



Welche Rolle?

Impulsgeber, Antwortgeber



Modus?

Mehrfach



Medium?

Diskussionsforum, Gespräche vor Ort

Neue Trägerstrukturen für wirtschaftliche Einrichtungen prüfen

Experten, Vertreter der Einrichtungen / Verbände, AF II

Impulsgeber, Antwortgeber

1 – 2 mal

Interviews vor Ort

Verwaltungsdienstleistungen effizienter erbringen

Dienstleistungsnehmer (Kirchenvorstände, Pfarrer, Mitarbeiter), Hauptabteilungsleiter

Impulsgeber, Antwortgeber

Mehrfach

Interviews vor Ort, Online-Befragung

Rolle des EGV klarer definieren

Dienstleistungsnehmer (Rendanturen, Kirchengemeinden), Hauptabteilungsleiter

Impulsgeber, Antwortgeber

Mehrfach

Interviews, Online-Befragung

Prozesse vereinfachen; Synergien finden

Mitarbeiter Rendanturen, EGV, Hauptabteilungsleiter

Impulsgeber, Antwortgeber

Mehrfach

Interviews, Online-Befragung



Vorschlag zur Umsetzung in 6 möglichen Ergebnissen & Werkzeugen



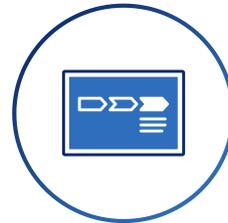
- Neubewertung der zu erbringenden Dienstleistungen: „selber machen“ oder „einkaufen“



- Ggf. Überführung wirtschaftlicher Einrichtungen in neue Trägerstrukturen



- Entscheidungshandbuch für Kirchengemeinden und EGV
- Festlegung der Kommunikation



- Prozesshandbuch der wichtigsten Prozesse im EGV



- Neue EGV-Struktur
- Zuordnung der Verantwortlichkeiten und Entscheidungskompetenzen



- Vertrauen – auch bei Fehlern!

Abhängig von Inhalt / strategischen Schwerpunkten



Vorgeschlagener Zeitplan innerhalb der aktuellen Etappe des Pastoralen Zukunftsweges

